

Verhaltenskodex für Geschäftspartner

Marsch 2017

SPRINGER NATURE

Inhalt

Partnerschaftliche Zusammenarbeit... 3

Der Springer Nature Ansatz zur Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung... 4

Der Springer Nature Ansatz für gutes Geschäftsgebaren... 6

Supply Chain Management und die Einhaltung des Verhaltenskodex... 8

Nützliche Links... 9

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Springer Nature ist ein weltweit führender Verlag für Wissenschafts-, Forschungs-, Fach- und Schulliteratur. Wir versorgen die Wissenschaft und Anwender weltweit mit erstklassigen Fachinformationen – geschaffen von Autoren und Kollegen über kulturelle Grenzen hinweg in einer harmonischen, kollegialen Atmosphäre, auf die wir mit Recht stolz sind.

Springer Nature entstand im Mai 2015 aus dem Zusammenschluss von Nature Publishing Group, Palgrave Macmillan, Macmillan Education und Springer Science-Business Media. Bei diesem strategischen Zusammenschluss wurden zwei dynamische Verlage fusioniert, die auf mehr als 150 Jahre Verlagsgeschichte zurückblicken und in 50 Ländern vertreten sind.

Die Rolle, die wir in der Verlagsbranche spielen, verlangt es von uns, uns an ethische Geschäftspraktiken zu halten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, d.h. unseren Lieferanten, Subunternehmern, Handelsvertretern etc., dass sie die gleichen Ethik-, Gesundheitsschutz-, Sicherheits- und Umweltstandards kennen und akzeptieren, die auch für uns gelten. Indem Sie diesen Verhaltenskodex akzeptieren, verpflichten Sie sich, notwendige Maßnahmen zu ergreifen, um die Erfüllung dieser Standards in Ihrer Lieferkette (d.h. Ihre Lieferanten, Subunternehmer und andere Geschäftspartner) zu gewährleisten.

Bei Fragen zum Verhaltenskodex wenden Sie sich bitte an Ihre Kontaktpersonen bei Springer Nature. Alternativ können Sie uns immer über unser „Speak Up“-System erreichen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite des Kodex.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit.

[Kinderarbeit]

[Verhinderung von Zwangsarbeit]

[Angemessene Bezahlung und faire Bedingungen]

[Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen]

[Respekt, Vielfalt, Diskriminierung und Mobbing]

[Sicherheit und Gesundheit]

[Umweltschutz]

Der Springer Nature Ansatz zur Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung

Als verantwortungsvolles Unternehmen ist es nicht nur unser Ziel, sich an die Gesetze und Regeln bezüglich sozialer Verantwortung, Corporate Governance und Umwelt zu halten, sondern auch deren Anforderungen zu übertreffen. Wir handeln gemäß der internationalen Standards wie dem UN Global Compact, den OECD Guidelines for Multinational Enterprises und den von der International Labour Organisation (ILO) herausgegebenen Standards und erwarten, dass unsere Geschäftspartner das auch tun.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeitsweise und gehören neben Zuverlässigkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit zu den Hauptaspekten, die wir bei der Lieferantenauswahl berücksichtigen.

Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, gesetzliche Bestimmungen auf den Gebieten Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Sicherheit, Korruptionsprävention und Umweltschutz zu erfüllen und werden von uns dazu ermutigt, diese zu übertreffen. Wir erwarten ferner von unseren Geschäftspartnern, dass sie notwendige Maßnahmen treffen, um die Einhaltung dieser Standards in ihren Lieferketten zu gewährleisten.

Kinderarbeit

Kinderarbeit wird von Springer Nature weder akzeptiert noch geduldet. Kein Geschäftspartner darf Kinder (direkt oder indirekt) beschäftigen, d.h. Personen die die lokal geltende Mindestaltersgrenze für den Abschluss der allgemeinen Schulpflicht noch nicht erreicht haben. Unsere Partner ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass schulpflichtige Kinder weder bei Ihnen direkt noch bei Ihren Geschäftspartnern beschäftigt werden.

Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, führen keine Arbeiten durch, die für sie gesundheitsschädlich sein könnten oder sie in ihrer kognitiven, sozialen, geistigen oder moralischen Entwicklung behindern.

Verhinderung von Zwangsarbeit

Springer Nature untersagt jegliche Form von Gewalt und Nötigung von Mitarbeitern. Unsere Geschäftspartner stellen sicher, dass weder Zwangsarbeit, Leibeigenschaft noch unfreiwillige Gefängnisarbeit, in ihren Organisationen und Lieferketten eingesetzt wird.

Die Beschäftigung ist freiwillig und Mitarbeiter können unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist das Beschäftigungsverhältnis beenden. Es darf von Mitarbeitern als Einstellungsvoraussetzung nicht verlangt werden, ihre Ausweispapiere zu übergeben, eine Gebühr zu bezahlen oder einen Kredit aufzunehmen, der durch Verrechnung des Gehalts zurückgezahlt wird.

Angemessene Bezahlung und faire Bedingungen

Es wird von unseren Geschäftspartnern erwartet, dass ihre Mitarbeiter gemäß der national geltenden Gesetze und Bestimmungen auch in Bezug auf Mindestlohn, Überstunden, Leistungslohn sowie gesetzlich festgelegte Leistungen bezahlt werden.

Darüber hinaus sind unsere Partner dazu verpflichtet, die jeweilige lokale Gesetzgebung der Höchstarbeitszeit einzuhalten. Außer in Ausnahmefällen ist die Wochenarbeitszeit auf maximal 60 Stunden einschließlich Überstunden (die freiwillig sind) zu beschränken. Mitarbeitern ist mindestens ein Ruhetag innerhalb eines siebentägigen Zeitraums zu gewähren.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

Eine offene Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten bezüglich der Arbeitsbedingungen spielt bei Springer Nature eine große Rolle. Unsere Partner respektieren das Recht ihrer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit, das Recht zur Bildung von Organisationen und zu Tarifverhandlungen ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterungen oder Bestrafung.

Respekt, Vielfalt, Diskriminierung und Mobbing

Für Springer Nature sind „Respekt“ und „Vielfalt“ wesentliche Werte, die wir innerhalb unserer Organisation und Supply Chain fördern. Unsere Geschäftspartner fördern Chancengleichheit und Gleichbehandlung bezüglich Anstellung, Bezahlung, Beförderung, Ausbildung, Pensionsansprüche etc. und bieten ihren Mitarbeitern einen Arbeitsplatz frei von Diskriminierung, Einschüchterung und Drangsalierung.

Es wird keine Diskriminierung geduldet, die auf Geschlecht, Alter, Religion, Rasse, Behinderung, sozialem Status, sozialer oder ethnischer Herkunft, Staatsangehörigkeit, Mitgliedschaft in Arbeiterorganisationen einschließlich Gewerkschaften, politischer Zugehörigkeit oder Einstellung, sexueller Orientierung, familiären Verpflichtungen, Familienstand oder sonstigem Status einer Person basiert, der mit ihrer fachlichen Qualifikationen nicht in Verbindung steht.

Sicherheit und Gesundheit

Unsere Partner halten sich in vollem Umfang an geltende Gesetze, Regelungen und Standards für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Am Arbeitsplatz und auch in Kantinen sowie betrieblichen Schlaf- und Wohnanlagen wird Zugang zu kostenlosem Trinkwasser, Sanitäreinrichtungen, Brandschutz, Notfallvorbereitung / -maßnahmen, Betriebshygiene, ausreichend Beleuchtung und Belüftung sowie Absicherung von Maschinen gewährt.

Mitarbeiter erhalten Schulungen zum Thema „Arbeitssicherheit und Unfallschutz“. Richtlinien, Standards und Notfallmaßnahmen sind implementiert, um potenzielle Risiken zu identifizieren und Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle zu vermeiden.

Umweltschutz

Als internationaler Verlag setzt sich Springer Nature für nachhaltige Aktivitäten hinsichtlich Umweltschutz und die Minimierung unserer Auswirkungen auf die Umwelt ein. Unsere Partner gehen verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen um und halten geltende Gesetze und Bestimmungen ein.

Geschäftspartner, die Abfälle, Luftemissionen oder Abwasser verursachen, müssen die sichere Beförderung, Lagerung, Recycling und Wiederverwendung der Abfallprodukte sicherstellen. Prozesse bzw. Handlungen, die Schäden an Umwelt oder Gesundheit verursachen könnten (einschl. versehentliche Freisetzung oder Flüssigkeitsaustritte), müssen überwacht werden.

Wir ermutigen unsere Partner, Ihrerseits Initiativen zu ergreifen, um Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und das Bewusstsein der Verantwortung für die Umwelt zu fördern. Das beinhaltet auch, die Entwicklung von klimafreundlichen Produkten und Prozessen, um den Energieverbrauch, die

Verwendung von begrenzten natürlichen Ressourcen und die Erzeugung von Treibhausgasen zu reduzieren.

[Objektive Entscheidungen und Vermeidung von Interessenskonflikten]

[Politische Zuwendungen, karitative Spenden und Sponsoring]

[Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen]

[Schmiergeld]

[Fairer Wettbewerb]

[Geistiges Eigentum, vertrauliche Informationen und Persönlichkeitsrechte]

[Finanzielle Integrität und Buchführung]

Der Springer Nature Ansatz für gutes Geschäftsgebaren

Springer Nature führt die Geschäfte auf ehrliche und ethisch-moralische Weise, frei von korrupten Verhaltensweisen, Bestechung, wettbewerbswidrigem Verhalten der Interessenskonflikten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie und ihre Lieferanten und Auftragnehmer die gleiche Verpflichtung eingehen.

Wir billigen kein Verhalten unserer Partner, das sich nicht im Einklang mit diesem Verhaltenskodex befindet.

Objektive Entscheidungen und Vermeidung von Interessenskonflikten

Entscheidungen sind auf Basis von objektiven Kriterien zu treffen und potentielle Interessenskonflikte zu vermeiden. Unsere Partner sorgen dafür, dass weder ihre Mitarbeiter, Subunternehmer noch andere Personen oder Unternehmen Vorteile als Gegenleistung für eine Bevorzugung in den Geschäftsbeziehungen mit uns unseren Mitarbeitern oder verbundene Personen anbieten, versprechen oder gewähren.

Unsere Partner verzichten darauf, unsere Mitarbeiter um unangemessene Vorteile zu bitten. Weiterhin sind unseren Mitarbeitern oder deren Familienmitgliedern keine persönlichen Vorteile, Bestechungsgelder, Zuwendungen etc. direkt oder indirekt anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren. Angebotene Geschenke und Einladungen sind in einem angemessenen Rahmen zu halten, d.h. sie dürfen keinen hohen Geldwert haben, nicht regelmäßig angeboten werden und müssen die üblichen Geschäftspraktiken vor Ort widerspiegeln.

Politische Zuwendungen, karitative Spenden und Sponsoring

Unsere Partner tätigen im Auftrag von Springer Nature weder politische Zuwendungen, karitative Spenden noch Sponsoring.

Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen

Springer Nature fordert von seinen Partnern die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen, die den Erwerb von Waren und Dienstleistungen regeln.

Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit Privatkunden üblich und angemessen sind (z.B. Bewirtung und Entertainment), können in Zusammenhang mit Regierungen, Behörden und Organisationen unangemessen oder sogar illegal sein. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie ihre Mitarbeiter, die mit Behörden und Organisationen zu tun haben, im entsprechenden Umgang schulen.

Schmiergeld

Schmiergeld, Beschleunigungs- oder sonstige Zahlungen an Amtsträger oder andere Personen, um Prozesse, Amtshandlungen etc. zu beschleunigen, werden nicht getätigt, selbst wenn diese Zahlungen vor Ort üblich sind.

Fairer Wettbewerb

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie im Wettbewerb stets fair handeln und geltende Wettbewerbsgesetze und –regelungen einhalten. Vereinbarungen unserer Partner mit ihren Konkurrenten, die einen Verstoß gegen das Kartellgesetz darstellen, sind zu unterlassen noch darf eine dominante Marktposition unlauter ausgenutzt werden.

Geistiges Eigentum, vertrauliche Informationen und Persönlichkeitsrechte

Urheber- und Schutzrechte sind zu respektieren sowie jegliche persönliche oder vertrauliche Informationen sicher aufzubewahren. Bei der Erstellung und Übertragung von Inhalten ist darauf zu achten, dass Urheber- und Schutzrechte nicht verletzt werden.

Springer Nature räumt seinen Partnern kein umfassendes, ausschließliches, übertragbares, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, dass die Vervielfältigung, Verbreitung und Vermietung von urheberrechtlich geschützten und vertraulichen Inhalten und Werken beinhaltet. Es sei denn dieses Recht wurde vertraglich vereinbart.

Finanzielle Integrität, lückenlose und wahrheitsgemäße Buchführung

Sämtliche Geschäftsvorgänge werden korrekt erfasst. Die zu diesem Zweck erstellten Belege genügen den jeweiligen vor Ort geltenden rechtlichen und steuerlichen Erfordernissen. In Zusammenhang mit der Ausübung eines Audits (entsprechend der vertraglichen Vereinbarung) sind Vorgänge und Belege Springer Nature zur Verfügung zu stellen.

[Einhaltung des Verhaltenskodex]

[Probleme melden]

[Nützliche Links]

Supply Chain Management und die Einhaltung des Verhaltenskodex

Die in diesem Kodex dargelegten Prinzipien sind gegenüber Mitarbeitern, Vertretern, Subunternehmern und anderen Geschäftspartnern zu kommunizieren. Weiterhin sind diese dazu aufzufordern, die im Kodex festgelegten Standards für Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Antikorruption und Umweltschutz bei der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten.

Bei der Einräumung von Einsichts- und Prüfungsrechten muss sichergestellt werden, dass Vereinbarungen mit Lieferanten und Auftragnehmern diese Rechte gleichermaßen garantieren.

Einhaltung des Verhaltenskodex

Die in diesem Kodex festgelegten Prinzipien ergänzen die Verpflichtungen der lokalen Gesetzgebung, ersetzen diese aber nicht. Im Fall, dass die lokale Gesetzgebung weniger restriktiv ist als dieser Verhaltenskodex, sind die in diesem Kodex dargelegten Standards einzuhalten. Ist wiederum die lokale Gesetzgebung restriktiver, ist diese mindestens einzuhalten.

Besteht der Verdacht auf Verstoß gegen die im Kodex festgelegten Prinzipien und Standards, behält sich Springer Nature das Recht vor, die Offenlegung aller relevanten Informationen zu verlangen und / oder die Geschäftsbeziehung gemäß der vertraglichen Vereinbarungen zu beenden.

Probleme melden

Unsere Geschäftspartner melden sich umgehend, falls es Bedenken in Bezug auf die Einhaltung des Kodex geben sollte. Dazu gehört auch der begründete Verdacht, dass Springer Nature Mitarbeiter gegen den Kodex verstoßen bzw. verstoßen haben. Hierzu können sich unsere Geschäftspartner an ihre Kontaktperson bei Springer Nature wenden oder unser „Speak Up“-System verwenden. Den Link dazu finden Sie hier.

Unsere Geschäftspartner informieren uns über korrektive Maßnahmen, die bei identifizierten Problemen oder Verstößen ergriffen wurden.

Nützliche Links

United Nations Global Compact

www.unglobalcompact.org

Universal Declaration of Human Rights

www.un.org/en/rights

International Labour Standards (ILO)

www.ilo.org/global/standards/lang--len/index.htm

OHSAS 18001 Health & Safety Standard

www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com

International Organization for Standardization (ISO)

www.iso.org

OECD Guidelines for Multi-national Enterprises

<http://mneguidelines.oecd.org/responsible-business-conduct-matters.htm>